



**SPD/WUB-Gruppe im Samtgemeinderat  
Wrestedt**

Wrestedt, 27.03.2009

Herrn  
Samtgemeindebürgermeister  
der Samtgemeinde Wrestedt  
Harald Benecke  
Langdoren 4  
29559 Wrestedt

### **Antrag der SPD/WUB-Gruppe im Samtgemeinderat Wrestedt**

Sehr geehrter Herr Benecke,

auf Initiative der SPD-Gruppen und Fraktionen innerhalb der Samtgemeinde Wrestedt wurde im Jahr 2007 die überparteiliche Arbeitsgruppe Strategie ins Leben gerufen.

Ziel der Arbeitsgruppe war es, ein zukunftsfähiges Konzept für die Umgestaltung der Samtgemeinde Wrestedt und ihrer Mitgliedsgemeinden zu erarbeiten. Ziel dieses Konzeptes war es, die Strukturen von Politik und Verwaltung so zu verändern, dass durch massive Einsparungen, intelligente Kooperationen und vor allem ohne betriebsbedingte Kündigungen die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune wieder hergestellt wird.

Im Jahr 2008 wurde dann in einem von der Bertelsmann-Stiftung moderierten ergebnisoffenen Prozess und einer mehrmonatigen Workshopreihe, parteiübergreifend, eine Empfehlung erarbeitet, die am 30.10.2008 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Wesentliche Inhalte dieser Empfehlung sind:

1. Die Fusion von Samtgemeinden stellt keine sinnvolle Alternative zur Lösung der bestehenden Probleme dar.
2. Die Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften soll ausgebaut werden. Hierbei sollte die Kooperation mit dem Partner erfolgen, der die in Rede stehende Leistung am besten erbringen kann.
3. Zur Kommunalwahl 2011 sollen die Samtgemeinde, sowie ihre drei Mitgliedsgemeinden, zu Gunsten der Schaffung einer Verbands- oder

Einheitsgemeinde, aufgelöst werden. Die Entscheidung zu den genannten Alternativen soll bis zum 30.04.09 durch die zuständigen Gremien der Samtgemeinde Wrestedt und der Mitgliedsgemeinden herbeigeführt werden. Das Zeitfenster wurde damals so weit gestreckt, weil zu der von den Kolleginnen und Kollegen der CDU favorisierten Verbandsgemeinde noch Informationsdefizite bestanden.

4. Nach der Umstrukturierung soll dann ein „Ständiger Ausschuss Strategie“ gegründet werden, der zukünftig für die Intensivierung und Realisierung der Interkommunalen Zusammenarbeit zuständig sein soll.
5. Das von der AG Strategie vorgelegte Kooperationskatalog ist Bestandteil der Empfehlung und soll Richtschnur für die zukünftige Tätigkeit des „Ständigen Ausschusses Strategie“ sein.

**Die SPD/WUB-Gruppe im Samtgemeinderat Wrestedt beantragt daher, der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Wrestedt möge beschließen,**

**die Samtgemeinde Wrestedt zur Kommunalwahl 2011 aufzulösen und die Verwaltung mit der Bildung einer Einheitsgemeinde Wrestedt zur Kommunalwahl 2011, entsprechend der Empfehlung der AG Strategie, zu beauftragen.**

**Weiter möge der Samtgemeinderat Wrestedt beschließen, dass schon im Vorfeld die Möglichkeiten zur Interkommunalen Zusammenarbeit kreisweit unter Berücksichtigung der zu erwartenden Veränderungen genutzt und bei den notwendigen Entscheidungen die jeweils besten Alternativen gewählt werden.**

**Die Entscheidungen zu diesem Antrag sollten zeitnah herbeigeführt werden.**

Peter Ramünke  
Gruppensprecher